



Pflege und Unterstützung zu Hause

Lesen Sie mehr über die wichtige Aufgabe der Spitex auf Seite 2

Steigende Energiekosten

Auch in Wittenbach erhöhen sich die Strompreise im nächsten Jahr. Über alle Kunden in der Grundversorgung beträgt die Erhöhung rund 49 Prozent.

Seite 4

Eindrücke FerienSpass

Die letzten drei Sommerferienwochen standen im Zeichen des FerienSpasses. Abwechslungsreiche Angebote sorgten für ein vielfältiges Programm.

Seite 3

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 35 | 1. September 2022

Systemrelevante Spitex

Das Motto des diesjährigen Nationalen Spitex-Tages vom 3. September lautet «Die Spitex – modern und systemrelevant».

Die Spitex ist ein enorm wichtiger Pfeiler in der Grundversorgung.

Während der Coronapandemie und durch die Pflegeinitiative ist die Pflege stark in den Fokus der Öffentlichkeit geraten. Das Bild der überlasteten Intensivstation war omnipräsent. Die



Die Spitex pflegt und betreut in der Schweiz über 420 000 Klient*innen.

Systemrelevanz der Pflege war plötzlich in aller Munde. Aber Hand aufs Herz: Wer denkt bei «Pflege» an die Spitex? Zu Unrecht, denn die Spitex ist ein enorm wichtiger Pfeiler in der Grundversorgung. Sie pflegt und betreut in der Schweiz 420 793 Klient*innen in ihrem eigenen Zuhause. Dabei leistet sie pro Jahr 17,9 Millionen Stunden und das mit aktuell 40 256 Mitarbeitenden.

Relevant, professionell und am Wachsen

Am Nationalen Spitex-Tag vom 3. September macht die Spitex nicht nur auf ihre Relevanz, sondern auch auf ihre Professionalität und den grossen Fachkräftebedarf aufmerksam. Die Spitex-Leistungen werden immer komplexer und der Bedarf nimmt jährlich zu. Entsprechend wird auch immer mehr gut ausgebildetes Personal gebraucht. Der Aufgabenbereich

Die Spitex-Leistungen werden immer komplexer und der Bedarf nimmt jährlich zu.

der Spitex umfasst das ganze Spektrum der Pflege und Unterstützung. Dies beginnt bei der Grundpflege, geht über komplexe Pflegeleistungen bis hin zu Spezialgebieten wie Wundversorgung, psychiatrische Betreuung, Kinder-spitex oder Begleitung und Pflege in palliativen Situationen.

Ostschweiz spannt zusammen

Die Ostschweizer Spitex-Organisationen setzen für den Spitex-Tag gemeinsame Aktivitäten um, mit denen sie die Relevanz der Spitex zum Ausdruck bringen wollen. Unter anderem wurde ein Video mit über 40 Mitarbeitenden kreiert. Das Video «Wir sind relevant» ist auf Youtube oder auf www.spitex.sg zu sehen.

Stefanie Maselli, Geschäftsleiterin
Spitex RegioWittenbach

SONDERMÜLL-SAMMELTAG IM WERKHOF

Am Mittwoch, 7. September, von 13.30 bis 18.00 Uhr, findet der Sondermüll-Sammeltag im Werkhofareal in Wittenbach statt. Folgende Sonderabfälle bis 25 kg können gratis abgegeben werden:

- Elektroschrott (Unterhaltungselektronik, Kühlgeräte usw.)
- Leuchten und Leuchtmittel
- Farben, Lacke und Kleber
- Lösungsmittel (Petrol, Benzin, Fleckenmittel)
- Säuren und Laugen
- Spraydosen
- Quecksilber
- Reinigungsmittel
- Foto-, Labor- und Schwimmbadchemikalien
- Emulsionen
- Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel
- Kondensatabwasser
- Altmedikamente
- Sagex und Styropor

Für die Rückgabe von Giften und Medikamenten ist Folgendes zu beachten:

- nichts vermischen
- Gifte nur in verschlossenen Gebinden abgeben
- alles gut kennzeichnen und wenn möglich in der Originalverpackung abgeben

Achtung, folgende Gegenstände werden nicht angenommen:

- Sperrgut
- lose Styroporkügelchen
- Früchte- und Fleischschalen
- Fremdmaterialien wie Kunststoffe, Aluminium, Plastik, Schnüre oder Holz
- Erde, Steine oder Bauschutt

Falschentsorgungen auf dem Werkhofareal werden mit einer Busse geahndet.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich bitte ungehindert an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

Publikationsorgan der Gemeinde
Wittenbach

wittenbach

Erscheint
donnerstags
in Witten-
bach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Spitex RegioWittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf
100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie
Erscheinungsdaten sind online unter
www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 5. September, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

Eindrücke aus drei Wochen FerienSpass

Herzlichen Dank den engagierten Veranstalter*innen, die mit ihren unterschiedlichen Angeboten für ein vielseitiges FerienSpass-Programm beigetragen haben: malen, backen, die Feuerwehr besuchen, chinesisches Kunsthandwerk erlernen, Federball spielen, fischen, golfen, Graffitis gestalten, Hunde verstehen, klettern, kochen, Mandalasteine malen, Ninja Warrior, Spass mit Ponys, auf dem Stand up paddeln, Theater spielen, Vogelhäuschen bauen, tauchen und noch einiges mehr. Es hat riesig Spass gemacht.

IN |



Der FerienSpass 2022 in Zahlen

- 3** beteiligte Gemeinden:
Wittenbach, Muolen, Häggenschwil
- 6** Mitglieder der Arbeitsgruppe
FerienSpass
- 49** ausgeschriebene FerienSpass-
Angebote
- 61** Durchführungen von Kursen
- 356** FerienSpass-Teilnehmer*innen
- 719** gebuchte Teilnahmen
- 1016** gewünschte Buchungen



Energiekosten steigen auch in Wittenbach

Steigende Energiepreise machen auch in Wittenbach nicht halt. Die Elektrizitätsversorgung Wittenbach hat die Strompreise für das kommende Jahr publiziert. Die Erhöhung liegt in der Grundversorgung über alle Kunden hinweg bei 49 Prozent.

Die Energiekosten sind in den letzten Monaten historisch stark angestiegen. Bedeutende Treiber für die aktuell sehr hohen Strompreise in Europa und damit auch in der Schweiz sind zusammengefasst die zunehmende Nachfrage, das geringere Angebot, die zunehmende Ökologisierung und die aktuell angespannte geopolitische Lage in Europa. Diese Faktoren haben auch Auswirkungen auf die Elektrizitätsversorgung Wittenbach. «Dank einem umsichtigen, strukturierten Energieeinkauf, gestaffelt über mehrere Jahre, ist der effektive Anstieg der Energietarife in Wittenbach für das kommende Jahr nur teilweise durchgedrungen», erklärt Boris Schedler, Gemeinderat und Verantwortlicher des Ressorts Energie. Dennoch muss die Elektrizitätsversorgung Wittenbach die Tarife für das kommende Jahr über alle Kundensegmente erhöhen. Die Anpassungen wirken sich auf die verschiedenen Tarife unterschiedlich aus. Über alle Kunden in der Grundversorgung beträgt die Erhöhung der Stromkosten

rund 49 Prozent. Ein durchschnittlicher 4-Personen-Haushalt in einem Einfamilienhaus mit einem jährlichen Energieverbrauch von rund 4500 Kilowattstunden zahlt damit 2023 rund 44 Franken pro Monat mehr. Künftige Erhöhungen sind aufgrund der weiter steigenden Energiepreise nicht auszuschliessen.

Dank einem umsichtigen, strukturierten Energieeinkauf ist der effektive Anstieg der Energietarife in Wittenbach für das kommende Jahr nur teilweise durchgedrungen.

Sämtliche Tarifblätter mit den detaillierten Tarifen der Elektrizitätsversorgung Wittenbach können auf der Website der Gemeinde Wittenbach www.wittenbach.ch unter «Verwaltung → Abteilungen → Elektrizitätsversorgung» heruntergeladen werden. Bei Fragen erteilt Ihnen die Elektrizitätsversorgung Wittenbach, Tel. 071 292 21 82, E-Mail eww@wittenbach.ch, gerne Auskunft.

Isabel Niedermann |



Steigende Nachfrage, geringeres Angebot und die angespannte Lage in Europa haben auch Auswirkungen auf die Preise der Elektrizitätsversorgung Wittenbach.

Sieg am Verwaltungsgrümpeli

Jedes Jahr messen sich Verwaltungsteams von Gemeinden und Kanton der Region in den Sportarten Fussball, Unihockey, Volleyball und Geschicklichkeit. Am diesjährigen Verwaltungsgrümpeli brillierte das Team «Dä Pädä» der Gemeindeverwaltung Wittenbach. Als Gewinner des Grümpelis sind sie für die Austragung des nächsten Verwaltungsgrümpelis verantwortlich. Herzliche Gratulation für die sportliche Teamleistung.



Das Team «Dä Pädä» brachte den Pokal nach Wittenbach.

Wanderleitung gesucht

PRO SENECTUTE Lieben Sie den Kontakt mit Menschen, die Natur und das Wandern? Wir bieten drei- bis vierstündige Wanderungen für Senior*innen in der näheren und weiteren Umgebung an. Ab Januar 2023 suchen wir eine Wanderleitung (w/m). Sie sind kontaktfreudig, trauen sich zu, zu zweit eine Gruppe von max. 25 Personen zu leiten und sind bestenfalls im Pensionsalter oder mind. 60 Jahre alt. Im Rahmen des Sozialzeitengagements bieten wir angemessene Spesenvergütung und regelmässige Fortbildungen. Ein motiviertes Team freut sich auf Sie.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme: Sandra Wald, 071 388 20 59, sandra.wald@sg.prosenectute.ch, Dienstag bis Freitagvormittag erreichbar.

wir sind
Wittenbach

JEWELS FREITAG**Aquawell-Wassergymnastik der**

Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain
 ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr
 ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■
www.rheumaliga.ch

JEWELS SAMSTAG UND SONNTAG**Ausstellungen im Schloss Dottenwil**

■ «3 Wittenbacher Historiker» und «Michael Zellweger – Moloch» ■ Samstag: 14–20 Uhr, Sonntag: 10–18 Uhr ■
www.dottenwil.ch

JEWELS MITTWOCH AUSSER SCHULFERIEN

Fit Gym Pro Senectute ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & SG Land ■ 9–10 Uhr (Senior*innen) / 16–17 Uhr (Männer) ■
www.sg.prosenectute.ch

SEPTEMBER**SAMSTAG, 3. SEPTEMBER**

Chrobelbachfäscht 2022 ■ Gelände Stiftung Kronbühl ■ Stiftung Kronbühl ■ 11–17 Uhr ■ www.sh-k.ch

SAMSTAG, 3. SEPTEMBER

Chiara Izzi Quartett «On Tour d'Amourelle» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20 Uhr, Essen ab 18 Uhr, Bewirtung: VVW Wittenbach ■
www.dottenwil.ch

MONTAG, 5. SEPTEMBER

Grünabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ Ab 7 Uhr bereitstellen

MONTAG, 5. SEPTEMBER

Offenes Ohr des Gemeindepräsidenten ■ Gemeindehaus, 2. Stock, Büro 202 ■ Gemeindepräsident ■ 16.30–18 Uhr

MONTAG, 5. SEPTEMBER

leserei im zeit-raum – Juliane M. Schreiber: «Ich möchte lieber nicht» ■ zeit-raum wittenbach, weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 6. SEPTEMBER

Altpapier- und Kartonabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ Ab 7 Uhr

MITTWOCH, 7. SEPTEMBER

Sondersammeltag ■ Gemeinde Wittenbach ■ Entsorgungsplatz Werkhof ■ 13.30–18 Uhr

MITTWOCH, 7. SEPTEMBER

Mütter- und Väterberatung Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Beratungstermine vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

MONTAG, 12. SEPTEMBER

Elterntisch «Hausaufgaben» ■ Erziehungs- und Jugendberatung ■ Familienwerk, Vogelherdstrasse 4 ■ 19.30–21 Uhr

DIENSTAG, 13. SEPTEMBER

Zwirbeltreff ■ Zwirbeltreff ■ Familienwerk, Vogelherdstrasse 4 ■ 15–17 Uhr

DIENSTAG, 13. SEPTEMBER

Sinfonische Perlen: Schuberts Sinfonie Nr. 8 ■ zeit-raum-wittenbach ■ zeit-raum, weisses Schulhaus Dorf ■ 19.30 Uhr ■ <http://zeit-raum-wittenbach.ch>

Pflegefinanzierung

Leben Sie in einem Alters- und Pflegeheim und benötigen Pflege? Dann müssen Sie nur einen Teil der Pflegekosten bezahlen. Die restlichen Kosten übernehmen die Krankenkasse und der Staat. Die Betreuungs- und Aufenthaltskosten bezahlen Sie entweder selber oder werden Ihnen bei den Ergänzungsleistungen angerechnet.

Sie haben **Anspruch auf die Restfinanzierung der Pflegekosten**, wenn Sie

- in ein kantonal anerkanntes Alters- und Pflegeheim, eine Tages-/Nachtstruktur oder ein Hospiz eintreten
- in der Schweiz grundversichert sind.

Wohnten Sie vor dem Heimeintritt schon im Kanton St. Gallen? Dann können Sie Ihren Anspruch auf Pflegefinanzierung bei der SVA St. Gallen anmelden. Hatten Sie Ihren Wohnsitz vor dem Heimeintritt in einem anderen Kanton? Dann wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle im bisherigen Wohnkanton.

Ihren Anspruch können Sie maximal für sechs Monate rückwirkend geltend machen. Beziehen Sie Ergänzungsleistungen oder melden Sie sich aufgrund des Heimaufenthalts für Ergänzungsleistungen an? Dann ist keine separate Anmeldung für die Pflegefinanzierung notwendig.

Wenn Sie keine Ergänzungsleistungen beziehen, füllen Sie bitte das Anmeldeformular auf www.svasg.ch/pf-anmeldung aus.



Häsch dini Ufzgi scho gmacht?

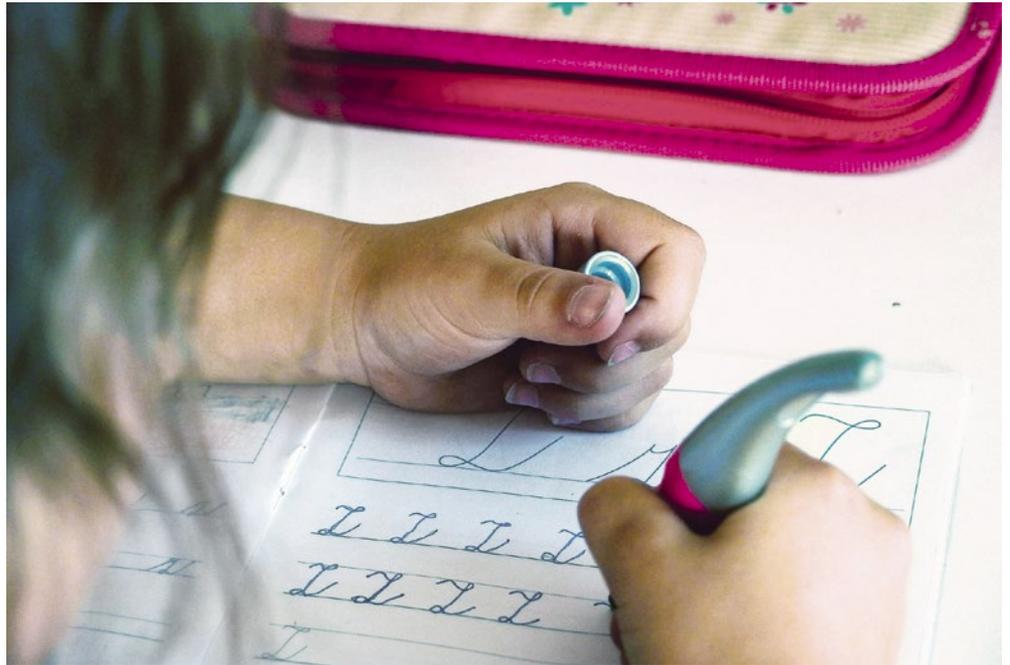
Wer mag sich noch an die Ufzgi aus der eigenen Schulzeit erinnern? Hausaufgaben gehören seit jeher zum Schulalltag dazu. Wie kommt es, dass Familienstreitigkeiten oft bei diesem Thema entflammen? Und wie können Eltern ihr Kind bei seinen Hausaufgaben begleiten?

Die Verantwortung der Eltern

Dabei helfe gemäss Martin Koster von der Erziehungs- und Jugendberatung ein Perspektivenwechsel. «Es sind die Hausaufgaben des Kindes, nicht jene der Eltern.» Die Hausaufgaben haben den Zweck, dass das Kind Eigenverantwortung lernt und übernimmt. Die Aufgabe der Eltern sei es, das Kind in diesem Lernprozess zu begleiten und die nötigen Rahmenbedingungen für das Lösen von Hausaufgaben zu schaffen. «Die Eltern sind für eine Lernumgebung zuständig, in der das Kind konzentriert arbeiten kann», führt Martin Koster aus. «Die Eltern können dabei ihre Unterstützung anbieten, wenn das Kind Fragen hat.»

Die Verantwortung der Lehrpersonen

Die Richtigkeit der Hausaufgaben zu beurteilen ist nicht die Aufgabe der Eltern, sondern jene der Lehrperson. Sie dienen als wichtige Rückmeldung, ob die Klasse den Unterrichtsinhalt verstanden hat oder nicht. Wenn Eltern die Hausaufgaben ihrer Kinder korrigieren, ver-



Die Hausaufgaben haben den Zweck, dass das Kind Eigenverantwortung lernt und übernimmt.

fälscht dies das Bild und die Lehrperson hat keine Rückmeldung, ob die Klasse den Inhalt verstanden hat.

Infos und Austausch

Was Eltern tun können, um ihr Kind bei den Hausaufgaben zu begleiten, ist Thema des kommenden Elterntisches am 12. Septem-

ber, von 19.30 bis 21.00 Uhr, im Familienwerk, Vogelherdstrasse 4. Weitere Infos und Links bietet die App «Parentu». Bei Fragen steht die Erziehungs- und Jugendberatung Wittenbach zur Verfügung: 071 292 22 07 oder martin.koster@wittenbach.ch.

Isabel Niedermann |

KiTa
Jubiläum



Eröffnung
BEWO
Sonnrain

Jubiläums-
und Eröffnungs-
feier

Chrobelsbach

Fäscht 2022

Samstag,
3. September 2022
11.30 bis 17.00 Uhr
auf und rund um das Areal
der Stiftung Kronbühl
Ringstrasse 13, 9300 Wittenbach

Musikverein Herisau,
Formation «Spatzen»
Gemüsetheater
Reiten für Kinder
Einblick in die neuen
Räumlichkeiten
Kreativparcours
Koffermarkt
Spaziergänge mit unseren
Alpakas
Geissen-Streichelzoo
Spiel, Spass, Spannung
Essen und Trinken

Herzlich willkommen!



stiftungskronbühl
lernen wohnen leben

Spiritualität und Männlichkeit

Sind Frauen von Natur aus einfach religiöser und frömmere als Männer? Wenn man einen Blick in christliche Gottesdienstgemeinden wirft oder das Design von spiritueller Literatur, die Aufmachung von Flyern für esoterische Kurse oder Videoanleitungen zu Meditationsübungen analysiert, könnte man eindeutig zum Schluss kommen, Spiritualität ist grundsätzlich etwas Feminines.

Für Armin Kummer von der katholischen Universität Leuven (Belgien) ist dies jedoch nicht von Natur aus gegeben. Vielmehr geht er davon aus, dass gewisse verinnerlichte Regeln dazu führen, dass Männer sich weniger für spirituelle Themen und Fragen öffnen können. Er spricht von Männlichkeitscodes. Diese kann man sich wie eine innere Stimme vorstellen, die dem Mann in bestimmten Situationen zuflüstert: Wenn du ein echter Mann sein willst, musst du jetzt dies tun bzw. darfst du dies auf keinen Fall tun.

Kummer zeigt an sieben solchen Codes (man könnte auch sagen, Männlichkeitskripten oder inneren Drehbüchern), wie spirituelle Züge verbaut und blockiert werden.

1) Stark und still

Echte Männer zeigen keine Gefühle und halten diese unter strenger Kontrolle. Höchstens Wut und Lust werden zugestanden. Das Innenleben muss verborgen bleiben. Weil spirituelle Vollzüge oft bei inneren Gefühlen anknüpfen, klinken hier viele Männer aus.

2) Harte Kerle

Schwäche zeigen geht gar nicht. Die eigene Verletzlichkeit wird verdrängt und verleug-

net. Man gibt sich unempfindlich gegenüber dem Schmerz, der Körper und seine Grenzen werden ignoriert. Diese Körperferne ist wenig kompatibel mit spirituellen Vollzügen, die oft Sinneswahrnehmungen und die Achtsamkeit voraussetzen.

3) Gewinner

Dieses Skript verlangt den Kampf und Erfolg im unermüdlichen Wettbewerb. Ein «Looser» darf/will man keinesfalls sein. Man definiert sich über Leistung und an materiellen Errungenschaften. Das steht in grosser Spannung zur christlichen Tugend der Demut. Es macht es schwierig, «Gnade» zu erfahren, also dass man etwas ohne Leistung empfangen darf, ohne es selber erkämpfen zu müssen.

4) Mach ihnen die Hölle heiss

Auch dieser Code stigmatisiert Schwäche und beruht auf der Angst vor dem Verlieren. Und er legitimiert Gewalt, zumindest als eine Form der Problemlösung.

Das Eingeständnis von Schwäche und Verletzlichkeit, was im christlichen Glauben als wichtige Erfahrung gedeutet wird, steht dem entgegen.

Die christliche Hauptfigur, die mit der eigenen Mission Schiffbruch erleidet und am Kreuz endet, steht da sowieso quer in der Landschaft der heroischen Männlichkeitscodes.

5) Unabhängigkeit

Jegliche Form der Abhängigkeit wird vermieden, Ungebundenheit, Autonomie und Selbstgenügsamkeit sind das Mass aller Dinge.

Dieses Skript wird zum Stolperstein, wenn es um Themen geht wie Selbsttranszendenz,



hörendes Gebet, Offenheit, Empfänglichkeit oder Beziehungsfähigkeit.

6) Playboy-Skript und 7) Homophobie

Das Playboy-Skript legitimiert beziehungslosen Sex ohne zwischenmenschliche Intimität und ohne emotionale Bindung. Frauen sind in erster Linie Sexobjekte. Die Verbundenheit mit Frauen wird so untergraben.

Genauso ist das bei der Homophobie, wenn damit die emotionale Nähe zu anderen Männern stigmatisiert wird.

Weil Beziehungsfähigkeit und menschliche Nähe in der Spiritualität stark verortet sind, sind auch diese beiden Codes für Männer oft Handicaps.

Daraus folgt ...

Als Konsequenz aus diesen Darlegungen wäre es, gemäss Armin Kummer, angezeigt, diese lebensbegrenzenden Männlichkeitscodes kritisch unter die Lupe zu nehmen, die spirituellem Erleben so oft im Weg stehen.

Der ganze Artikel findet sich unter www.feinschwarz.net («Die Gretchenfrage für Männer: Wie verhalten sich Spiritualität und Männlichkeit?»); die Beiträge sind chronologisch gelistet. Veröffentlicht am 8. Juli 2022.)

Zusammengefasst von:
Christian Leutenegger

Nachmittagswallfahrt

FRAUENGEMEINSCHAFT Unsere diesjährige Nachmittagswallfahrt führt uns am Dienstag, 13. September, nach Rorschach zur Kapelle Wilen-Wartegg. Die Andacht beginnt um 14.00 Uhr. Männer und Nichtmitglieder sind auch herzlich eingeladen. Nach der Feier offeriert die Frauengemeinschaft einen feinen

Zvieri im Schloss Wartegg in Rorschach. Getränke gehen auf eigene Kosten. Zur Auswahl gibt es Schinken- oder Käsesandwich oder zur süssen Auswahl Fruchtstreuselkuchen mit oder ohne Rahm.

Besammlung: um 13.20 Uhr beim Parkplatz St. Konrad (wir bilden Fahrgemeinschaften)

Anmeldung: bis spätestens Donnerstag, 8. September, bei Bernadette Hug unter 079 468 37 29 oder bernahug@bluewin.ch.

Bitte Zvieri-Auswahl und Fahrsituation beim Anmelden angeben. Wir freuen uns auf diesen besinnlichen, gemütlichen Nachmittag mit euch allen.

Der Vorstand

Katholische Kirche

Ulrichskirche wird grün!



Verlängerung der Fernwärmeheizung an der Dorfstrasse bis zur Übergabestation in der Liegenschaft Dorfstrasse 24 (Pfarrhaus, rechts). Links die Abzweigung zum Anschluss der Liegenschaft Dorfstrasse 27 (Kaplanei).

NEUBAU HEIZUNG Im Rahmen der Renovation wird in der Ulrichskirche das Heizsystem vollständig umgebaut. Die Elektroheizung wird ersetzt. In Zukunft wird die Kirche mit Fernwärme geheizt.

Mit dem Umbau werden gleich auch die Liegenschaften Dorfstrasse 24 und 27 neu von Öl auf Fernwärme umgestellt.

Das Ulrichsheim an der Dorfstrasse 14–16 ist bereits an das ökologischere Heizsystem angeschlossen.

Eine halbe Million

Die katholischen Kirchbürger*innen haben dazu, nur für die Heizung, fast eine halbe Million Franken bewilligt und finanzieren so als Kirchensteuerzahlende einen Wechsel des Heizsystems, das markant mehr Ökologie auf dem Ulrichsberg ermöglicht. Ein Gewinn für ganz Wittenbach!

Christian Leutenegger |



Durch diesen Graben verläuft der Heizkreislauf für die Kirche. Aus Platzgründen muss die Wärmeübergabestation im Pfarrhaus installiert werden. Die Kirche ist nicht unterkellert.



Einlegen der Heizrohre zwischen Pfarrhaus und Kirche

Weisheit

Anbetung am 2. September

Unsicher sind die Berechnungen der Sterblichen.

Das irdische Zelt belastet den um vieles besorgten Geist.

Durch die göttliche Weisheit wurden die Pfade für die Menschen gerade gemacht.

Durch die göttliche Weisheit wurden Menschen gerettet.

Eucharistische Anbetung nach der Herz-Jesu-Messe

Freitag, 2. September, 19 Uhr, Nepomukkapelle
Gestaltung: Christian Leutenegger



Bewerbung als Eingeschlossener

Für 2023 werden fünf Männer gesucht, die für je eine Woche in der Zeit vom 28. April bis 2. Juni 2023 in der Wiboradzelle als Inkluden leben und wirken.

Das ökumenische Projekt «Wiborada 2021» hat ein vielstimmiges Echo im deutschen Sprachraum ausgelöst und gezeigt, dass in der Annäherung an eine vergessene grosse Frau ein Potenzial zum Vorschein kommt, welches über den spirituell-kirchlichen Bereich weit hinausgeht. Ein wiederum ökumenisches Team hat sich deshalb entschieden, das Projekt bis 2026 zu verlängern.

Eine Woche eingeschlossen

Am Ort, wo Wiborada eingemauert lebte, bei der Kirche St. Mangen in der St. Galler Altstadt, steht eine nachgebaute Zelle. Im Mai bewohnen Frauen oder Männer für je eine Woche die Zelle. Sie lassen sich einschliessen. Die Eingeschlossenen bringen Erfahrung mit dem Alleinsein und dem persönlichen Beten mit. Sie

lassen sich auf das Experiment ein, in dieser besonderen Woche Gott zu suchen.

Für 2023 werden nun vor allem Männer gesucht, die die Erfahrung als Inkluse versuchen möchten. Unter: <https://heilige-wiborada.ch/wiboradaprojekt/> finden sich weitere Infos zur Biografie der heiligen Wiborada und zum konkreten Projekt. Dort gibt es auch den Link zum Bewerbungsbogen 2023. Die Bewerbung muss bis Ende November 2022 bei Hildegard Aepli eintreffen:

Hildegard Aepli, Kröntalstrasse 10, 9000 St. Gallen,
h.aepli@sunrise.ch.

Erfahrungen 2021

Ich war im Mai 2021 für eine Woche in der Zelle eingeschlossen. Wer sich über meine dabei gemachten Erfahrungen austauschen möchte, kann sich gerne bei mir melden: 071 298 30 65.

Christian Leutenegger |

Katholische Kirche

Schöpfungszeit 2022

Im September legen die Kirchen besonderen Wert auf ökologische Themen und greifen diese in Gottesdiensten oder der Erwachsenenbildung auf. Daher heissen diese Wochen in den Kirchen auch «Schöpfungszeit». Wir in unserer Seelsorgeeinheit möchten daher die Schöpfung auch in den Fokus stellen.



Ein Team aus Muolen gestaltet dazu am Wochenende vom 3./4. September die Gottesdienste zum Schwerpunktthema 2022, «Höchste Zeit für die Schöpfung».

Samstag, 3. September, 18.30 Uhr, Häggen-schwil

Sonntag, 4. September, 9.00 Uhr, Muolen

Sonntag, 4. September, 10.45 Uhr, St. Konrad, Wittenbach

Besichtigung des Naturschutzgebietes

Hudelmoos

Für Interessierte bietet die Spurguppe Erwachsenenbildung eine Führung durch das Hudelmoos an, welches zwischen Amriswil,

Muolen und Zihlschlacht liegt. Das heute noch ca. 30 Hektaren umfassende Rietgebiet wurde 1933 unter Naturschutz gestellt und ist heute als Landschaft von nationaler Bedeutung eingestuft. Das prächtige Naherholungsgebiet beherbergt eine reichhaltige, zum Teil recht seltene Tier- und Pflanzenwelt.

Termin: Dienstag, 13. September

Besammlung: 18.00 Uhr, Parkplatz Bürgerhütte Zihlschlacht (an der Strasse Hagenwil–Zihlschlacht)

Dauer der Führung: 1,5 Stunden

Kosten/Anmeldung: keine

*Spurguppe Erwachsenenbildung
Alte Konstanzerstrasse*

Trommeln für den Frieden

YESPRIT – JUGENDARBEIT IM DEKANAT

ST. GALLEN Setz dich für eine Weile zu uns in den Trommelkreis und tauche unter Anleitung einer Fachperson in den gemeinsamen Rhythmus ein. Damit möchten wir unsere Ohnmacht, Trauer, aber auch Hoffnung und Verbundenheit mit den Menschen in den Kriegsregionen ausdrücken.

So steht es auf der Einladung von Sonja Billian geschrieben. Am 1. September besteht noch eine zweite Möglichkeit zum Mitmachen.

Friedensarbeit ist ein wesentlicher Teil des kirchlichen Engagements. Vergleiche dazu auch den Hinweis zum Wittenbacher Friedensgebet unter «Ökumene» in diesem Heft.

Trommeln für den Frieden

Donnerstag, 1. September, 18.30 Uhr bis 20 Uhr Marktgasse/Bärenplatz, St. Gallen

Für Fragen: Sonja Billian, 071 298 07 23, s.billian@altkon.ch, yesprit.ch

Christian Leutenegger



«Trommeln für den Frieden» vom 25. August.

Ministrantenausflug in den Europapark

Am Samstag, 10. September, fahren die Ministranten der Pfarrei Wittenbach in den Europapark nach Rust. Abfahrt 5.35 Uhr ab St. Gallen, Lagerstrasse (Fachhochschule). Rückkehr ca. 22.00 Uhr.



Zeit im Park von 9.00 bis 18.30 Uhr

Anmeldungen noch bis Donnerstagabend, 1. September, möglich, per E-Mail an c.leutenegger@altkon.ch.

Kostenbeitrag: CHF 40.–

Bitte Betrag per Twint (siehe QR-Code) einzahlen.

Mit Kultur-Legi von Caritas entfällt der Kostenbeitrag.

Christian Leutenegger und die Oberminis



Pfarrei Wittenb., Soziales



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarrbeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 1. September

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 18.30 Uhr In St. Gallen: Trommeln für den Frieden, Marktgasse/Bärenplatz

Freitag, 2. September

- ★ 09.15 Uhr Kommunionfeier im Saal, Kappelhof
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, Kapelle St. Nepomuk, anschliessend gestaltet Christian Leutenegger die eucharistische Anbetung

Samstag, 3. September

- ★ 17.30 Uhr In St. Gallen: Festgottesdienst in der Kathedrale zum 150-jährigen Bestehen des Kirchenmusikverbandes der Region St. Gallen; der Kirchenchor Wittenbach singt mit.
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier zur Schöpfungszeit, Gestaltung: Team Muolen und Pater Albert Schlauri

Sonntag, 4. September – 23. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier zur Schöpfungszeit, Gestaltung: Team Muolen und Pater Albert Schlauri
- ★ 10.45 Uhr Eucharistiefeier zur Schöpfungszeit in St. Konrad; die Ansinggruppe singt Schöpfungslieder, musikalisch begleitet von Theres Wenzinger (Orgel/Klavier) und Jakob Haas (Akkordeon), Gestaltung: Team Muolen und Pater Albert Schlauri

Mittwoch, 7. September

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 18.20 Uhr Frauengemeinschaft: Treffpunkt Parkplatz St. Konrad für Bowlingabend in Amriswil
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 8. September

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk

EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 4. SEPTEMBER, UM 10.45 UHR

Thema «Höchste Zeit für die Schöpfung»

Kollekte für «oeku Kirchen für die Umwelt»

Wir halten Gedächtnis für

- Pius Stäger
- Maria und Johann Stäger-Allenspach
- Josef Stäger
- Beatrice Stäger
- Hans Stäger
- Paula Stäger
- Karl Röther

Ökumene



Give peace a chance

Friedensgebet

FRIEDEN FÜR DIE WELT Von Ende März bis vor den Sommerferien fand regelmässig auf dem Zentrumsplatz das Friedensgebet für die Ukraine statt. Mit der Zeit haben wir das Gebet erweitert um andere Länder, weil vielerorts auf dieser Welt Krieg herrscht, Menschenrechte verletzt werden und schwierige wirtschaftliche, soziale und politische Umstände viel Leid über Menschen bringen.

Einsatz für den Frieden

Der Einsatz und das Gebet für Frieden ist ein ureigenster Auftrag der Kirchen. Insofern war das bereits vor dem Ukrainekrieg in unterschiedlicher Weise immer wieder Thema. Nun möchten wir aber dieses Anliegen noch sichtbarer in die Öffentlichkeit tragen. Die wöchentlichen Gebete auf dem Zentrumsplatz finden so nicht mehr statt. Dafür möchten wir eine Friedenswoche gestalten mit ganz unterschiedlichen Anlässen und Veranstaltungen, und zwar vom 22. bis 27. Januar 2023.

Ideen sind willkommen

Falls jemand eine gute Idee hat, vielleicht selber einen Beitrag gestalten oder sich sonst wie engagieren möchte, kann man gerne mit jemandem vom evangelischen oder katholischen Team Kontakt aufnehmen.

Das ökumenische Team Wittenbach |

Evangelische Kirche

Nostalgie-Chörli Horn

Geniessen Sie einen gemütlichen Nachmittag mit nostalgischen Liedern, vorgetragen vom passend gekleideten Nostalgie-Chörli aus Horn. Sie lassen anhand von Liedern und Sketches alte Zeiten aufleben.

Anschliessend sind Sie zum Zvieri eingeladen. Wir freuen uns auf den musikalischen Nachmittag mit Ihnen.

Dienstag, 6. September, 14.30 Uhr, evang. Kirchenzentrum Vogelherd

Informationen: Irene Märki, 071 298 35 69, irene.maerki@bluewin.ch

Monica Thoma |



Nostalgie-Chörli Horn



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch

www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

Familiengottesdienst «Himmelsziit»

Thema: «Fünf Brote und zwei Fische! Und das soll reichen?»

Sonntag, 4. September, 10 Uhr, Kirche Vogelherd

Wir freuen uns, zusammen mit Familien, Kindern und interessierten Menschen einen abwechslungsreichen Familiengottesdienst zu feiern.

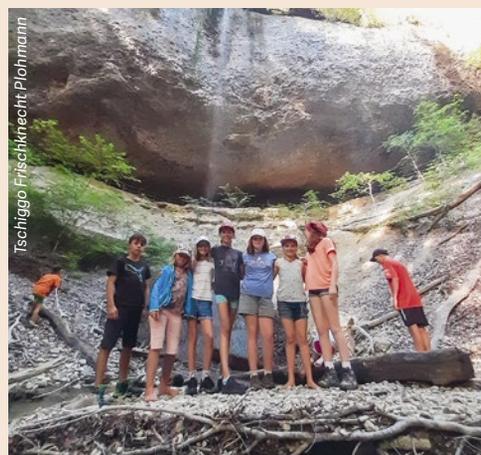
Für den anschliessenden einfachen Zmittag bitten wir um Anmeldung unter 071 298 40 42.

Teilen Sie auch mit, wenn Sie etwas zum Dessert beitragen wollen.

Wir freuen uns auf Sie!

Infos unter www.tablat.ch oder www.ju-ki.ch

Tschiggo Frischknecht Plohmann |



Jungschar Wittenbach

GEMEINSCHAFT Hast Lust auf tolle Gemeinschaft, Spiele im Wald, spannende Geschichten und immer wieder viel Action? In der Jungschar treffen sich Kinder der 1. bis 6. Klasse aus Wittenbach und Umgebung. Schau doch einfach mal vorbei, du bist herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Dich!

Samstag, 3. September, 13.30 bis 17.00 Uhr,
KIZ Vogelherd

www.jungschar-wittenbach.ch

Tschiggo Frischknecht Plohmann |

Abschied – Erwartung und Möglichkeit

Gemeinsam zwischen Vogelherd und Ulrichsberg unterwegs

Ueli Friedinger und Christian Leutenegger geben Inputs zu den Traditionen der Abschiedsrituale der Landeskirchen. Der Künstler Hans Thomann und die Künstlerin Ingrid Tekebroek geben uns einen Einblick in die Entstehung der Kunstwerke auf den Friedhöfen von Wittenbach.

Gemeinsam spazieren wir vom Vogelherd zum Ulrichsberg und unterhalten uns zum Thema «Abschied». Bei Getränken und Gesprächen beschliessen wir den Abend im Ulrichsheim bei der Kirche St. Ulrich.

Bei jeder Witterung

Donnerstag, 22. September, Start um 17.30 Uhr, Kirche Vogelherd, Ende ca. um 19.30 Uhr im Ulrichsheim.

Ueli Friedinger |



Evangelische Kirche

Termine

Donnerstag, 1. September

- 9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff «Rägebogä», Astrid Addison
 14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

Samstag, 3. September

- 13.30 Uhr Jungschar Wittenbach, Samuel Stübi v/o Bunny

Sonntag, 4. September

- ★ 10.00 Uhr Familiengottesdienst «Himmelszeit» mit Segnung von Casidy Braun, Diakon T. Frischknecht Plohmann und Team

Montag, 5. September

- 14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 6. September

- 14.30 Uhr Seniorennachmittag Wittenbach, mit Nostalgie-Chörli Horn, Kontakt: M. Thoma

Mittwoch, 7. September

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 8. September

- 14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen
 19.00 Uhr TeensTreff für Jugendliche ab 1. Oberstufe, Diakon T. Frischknecht Plohmann

Vogelherdfest am Sonntag, 11. September 2022

Liebe Kirchbürgerinnen und -bürger, Freiwillige, Familien, Kinder und Jugendliche und Freunde des Vogelherds

Wir laden Sie/euch ein, mit uns ein Fest der Gemeinschaft zu feiern.

Von 11 bis 12 Uhr findet ein bunter Gottesdienst statt. Die Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach wird sowohl während als auch

nach dem Gottesdienst für uns spielen. Die Kinder feiern nach dem gemeinsamen Beginn im Kirchenzentrum.

Ab 12 Uhr sind alle, auch diejenigen, die dem Gottesdienst nicht beigewohnt haben, zum gemütlichen Beisammensein bei Wurst und Brot eingeladen. Die Jungschar Wittenbach bietet Snacks an der Feuerschale und Hosensackspiele an. Erkunde auch den Vogelherd mit der Fotosafari.

Denn wir alle

- tragen in irgendeiner Form zum Gelingen der Kirche, Gemeinschaft und Diakonie im Vogelherd bei,
- leben Solidarität und Nächstenliebe in unseren Begegnungen,
- sind aufeinander angewiesen,
- sind ein Teil der Kirche Wittenbach,
- lassen uns von Gott beschenken,
- geniessen die Gemeinschaft / das Miteinander,
- freuen uns auf ein Wiedersehen.



«Wittenbach Panthers» in Paris erst im Finale gestoppt

PANTERS Das Softballteam aus Wittenbach nahm vom 15. bis zum 20. August am European Cup der Cupsieger (B-Gruppe) in Paris teil. Gleich im ersten Spiel durfte sich das Team aus Wittenbach mit dem polnischen Team messen. Dank einer starken Defensivleistung konnte Wittenbach das Spiel knapp mit 4:2 gewinnen. Nach einem hart umkämpften 7:5 gegen das schwedische Team kam es im dritten Spiel zum Vergleich mit dem Vertreter aus Israel. Es entwickelte sich das erwartete Pitcher-Duell und nach der normalen Spieldauer stand es 1:1. Erst in der Verlängerung gelang es Wittenbach, das Spiel mit 4:1 zu gewinnen. Dieser Sieg ermöglichte es den «Panthers», sich bereits im vierten Spiel mit einem 8:1-Sieg gegen den dänischen Vertreter für den Final zu qualifizieren.

Am Samstagabend fand vor vielen Zuschauern das Finalspiel gegen das ungeschlagene Team «Les Pharaons» statt. Für die «Panthers» war es ein magischer Abend in einer einmaligen Atmosphäre. Das Spiel war hochklassig und die klar favorisierten «Pharaons» konnten sich nie entscheidend absetzen. Erst im dritten Inning gelang ihnen der erste Run. Den «Panthers» bot sich anschliessend die Gelegenheit, die Entscheidung zu ihren Gunsten zu erzwingen. Alle Bases waren besetzt. Sie verpassten diese Chance und mussten im fünften Inning einen weiteren vom Publikum viel bejubelten Run zulassen. Das Spiel endete mit einer knappen 0:2-Niederlage und die Pariserinnen gewannen insgesamt verdient ihr Heimturnier und steigen damit in die A-Gruppe auf. Die «Panthers» beendeten ihr erstes internationales Turnier auf dem überragenden zweiten Platz.

eing. |



Hereinspaziert: Sport, Spiel, Spass – Kulturerbe ist mehr als eine Kulisse

RUNDUM Endlich können wir den europäischen und nationalen Denkmaltag in Wittenbach wieder durchführen. Wie sieht mein altes Klassenzimmer aus? Ist die alte Turnhalle im UG noch oder wieder Turnhalle oder mit Büchern vollgestellt? Wie war das mit dem dunklen Dach? Wie hat es da gerochen? Erinnerungen und Ausblicke: Am 10. September von 10 bis 16 Uhr am Tag der offenen Tür für Zwischenutzung der ehemaligen Schulgebäude + Begehung der Kirchensanierung auf dem Dorfhügel. In diesem Zusammenhang zeigen wir die Umnutzung der alten Schulhäuser, vom Keller bis zum Dach mit Nutzungsbeispielen der einzelnen Klassenräume von Spielgruppe bis zum Kunstatelier.

Als besonderes Bonbon kann zwischen 11 und 12 Uhr und 13 und 14 Uhr der Stand der Sanierungsarbeiten der St. Ulrich-Kirche besichtigt werden und im Studio 5 präsentieren die Bildhauerin Ingrid Tekenbroek und der Bildhauer Urs Fritz die Neugestaltung des liturgischen Ensembles. Im rundum-Lokal gibt es zudem Kleinigkeiten für Leib und Seele. Herzlich willkommen.

eing. |

Drei Punkte zum Saisonstart

FUSSBALLCLUB Nach dem Cup-Aus startete die Grüntal-Elf am Samstag in die neue Meisterschaftssaison. Zum Auftakt war das Team beim FC Appenzell zu Gast.

Es war ein perfekter Start für das Heimteam. Nach rund zwei Minuten wurde ein Appenzeller im Strafraum zu Fall gebracht und es gab Penalty. Baumann verwandelte diesen souverän zum 1:0. Nach 15 Minuten wurde Marino von den Beinen geholt und der Schiedsrichter piffert erneut Foul im Strafraum. Den anschließenden Elfmeter verwandelte L. Brülisauer zum 1:1. Lange liessen die Appenzeller dies nicht auf sich sitzen, denn in der 20. Minute traf Manser per Freistoss zur Führung. Es kam sogar noch bitterer für die Grüntal-Elf. Denn nur sechs Zeigerumdrehungen später erzielte Streule das 3:1 für das Heimteam. Ein Schock

für die Wittenbacher. Dennoch blieb die Grüntal-Elf am Ball und Bieli profitierte von einem Fehler der Appenzeller und schob zum 3:2 ein. Nach dem Pausentee war klar, dass die Grüntal-Elf aufdrehen musste. In der 61. Minute wurde den Wittenbachern erneut ein Elfmeter zugesprochen. P. Brülisauer verwandelte diesen sicher zum Gleichstand. Nun war die Partie wieder offen. In der 93. Minute wurde dann nochmals, zum vierten Mal, auf den Punkt gezeigt und L. Brülisauer verwandelte sicher zum Sieg für Wittenbach. Kurz darauf war Schluss und die 1. Mannschaft freute sich über den Sieg zum Saisonstart.

Die nächste Partie findet am Samstag, 3. September, 17 Uhr, daheim gegen den FC Besa statt. Hopp Wittenbach!

eing. |

Wahlempfehlung zur Gemeinderatswahl

SP Die SP Wittenbach unterstützt Frau Annamária Farkas Holdinger für die Wahl in den Gemeinderat. Die Kandidatin ist Mitglied der Partei «Die Mitte». Anlässlich einer persönlichen Vorstellung im Juli 2022 haben wir Annamária Farkas Holdinger als engagierte Familienfrau kennengelernt. Gerade auch mit ihrer Erfahrung als ehemalige Schulrätin wird

sie ihre Kompetenzen im Gemeinderat Wittenbach gut einbringen. Mit der Wahl von Annamária Farkas Holdinger wird im Gemeinderat neben Sanja Bezinarevic von der SP eine weitere Frau Einsitz nehmen. Die SP Wittenbach wünscht ihr eine gute Wahl.

eing. |



Du...

...hast Freude im Umgang mit Kindern
...bringst gerne Kindern verschiedene Sportarten näher
...bist bereit, regelmässig eine Jugi-Stunde zu leiten

Dann suchen wir Dich!

Wir...

...sind ein topmotiviertes Leiterteam
...unterstützen uns gegenseitig bei der Planung und Durchführung der Trainings
...haben ein spannendes Vereins-Programm auch ausserhalb der Turnhalle

Unsere Trainingszeiten:

1.– 4. Klasse:

Freitag, 17.30 – 19.00 Uhr Turnhalle Steig

5.– 9. Klasse:

Freitag, 19.00 – 20.30 Uhr Turnhalle Steig

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann zögere nicht und melde Dich bei uns - die Kids freuen sich auf Dich!

Weitere Infos unter: www.twittenbach.ch oder jugi@twittenbach.ch

Fecker Holzbau AG

DIE RICHTIGE WAHL

WENN ES UM NEU BAUEN ODER SANIEREN GEHT

Ihr Spezialist für Umbauten
und Erweiterungen

Pündtstrasse 3, 9320 Arbon info@feckerholzbau.ch
www.feckerholzbau.ch Telefon 071 290 10 65

Praxisferien

Dr. med. S. Zurfluh-Loferer



von Freitag 09.09.2022 – Sonntag 25.09.2022

Vertretung übernehmen:

Dr. M. Salzgeber Tel.: 071 298 44 38

Dres. Uta & Ralf Strauss Tel.: 071 298 42 38

Dres. K. Reinecke & B. Jeske Tel.: 071 298 25 38

In dringenden Notfällen wenden Sie sich an:

Notfallarzt 0900 144 144 oder Notruf 144

Am Montag 26.09.2022 sind wir gerne wieder für Sie da!



Hundetag im Sonnenrain Wittenbach

Einmal mit dem Vierbeiner ins Schwimmbad.

Am 12. September ist das wieder möglich.

Das Nichtschwimmerbecken steht Ihnen und Ihrem Vierbeiner zum Abschluss der Freibadsaison zur Verfügung.

Eintritt nur über die Tageskasse.

Öffnungszeiten von 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

Revisionswoche

Vom Samstag, 10. September, bis Sonntag, 18. September, bleibt das Bad infolge Revisionsarbeiten geschlossen.

Ausnahme: 12. September, Hundetag.

Ab Montag, 19. September, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten für den Hallenbadbetrieb.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Badi Team

<https://badi-wittenbach.ch>

NEW SUZUKI VITARA VOLLHYBRID 4x4

SUZUKI 0.9% HIT-LEASING

BEREITS FÜR **Fr. 32 990.-**
ODER AB **Fr. 209.-/MONAT**

(HYBRID) ALLGRIP 4x4

SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN: New Suzuki Vitara Compact+ Vollhybrid 4x4, 6-Gang Automat, Fr. 32990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.1l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emissionen: 137g/km; **Hauptbild:** New Suzuki Vitara Compact Top Vollhybrid 4x4, 6-Gang Automat, Fr. 36990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.1l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emissionen: 137g/km.

Grüntal Garage Grüntal Garage AG
Ladhuebstrasse 1
9300 Wittenbach
T +41 71 298 55 77
info@gruental.ch
www.gruental.ch

Energieeffizienzklasse 2022
A B C D E F G

SUZUKI
Die kompakte Nr.1
www.suzuki.ch

Leasing-Konditionen: 24 Monate Laufzeit, 10000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 0.9%. Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettoverkaufspreis. Der Leasingzinssatz ist an die Laufzeit gebunden. Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasing-Angebot für den Suzuki Ihrer Wahl. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.** Diese Konditionen sind gültig für alle Leasingverträge und die Fahrzeug-Immatrikulation ab 1.5.2022 bis auf Widerruf. Eine Leasingvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt.

Donnerstag ist «Tag der offenen Halle»

STV Der STV Wittenbach lädt ein, sich individuell sportlich zu betätigen. Jeweils am 2. Donnerstag im Monat versuchen wir uns in verschiedenen Sportarten und am letzten Donnerstag im Monat spielen wir Unihockey.

Programm:

15.09.2022	Volleyball
29.09.2022	Unihockey
27.10.2022	Unihockey
10.11.2022	Body Art mit Isa
24.11.2022	Unihockey
08.12.2022	Crossfit mit Claudia
22.12.2022	Unihockey

Turnhalle Steig, Wittenbach, jeweils um 20 Uhr.
Wir freuen uns auf dich!
www.tvwittenbach.ch

eing. |

Dringend gesucht!

FAMI Wir suchen dringend Mütter oder Väter, welche bereit sind, im Wittenbacher Familienverein FAMI mitzumachen.

Wir organisieren tolle Anlässe für Kinder (Kindergarten bis ca. Mittelstufe) und planen zwischendurch auch Elternanlässe. Zu den Anlässen, die der Familienverein organisiert, gehören zum Beispiel der Kleiderbasar im Frühling, der Geschichtennachmittag, der Räbe-lichtliumzug im Herbst und auch die Organisation der Adventsfenster. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir dringend neue Mitglieder. Neue Ideen sind willkommen! Keine Angst, der Aufwand hält sich in Grenzen! Wir sind der Meinung, dass dieser Verein mit seinen Anlässen ein Mehrwert für Familien ist. Interessiert? Dann melde dich bitte bei Andrea Jaberg, a.jaberg@gmail.com, Ramona Schawalder, sunrise28@web.de oder Priska Eisenhut, priska.zimmermann1a@gmail.com.

eing. |

wir sind
Wittenbach

Sternenhimmel!

ZEIT-RAUM Noch während zögerlich die ersten Sterne am Himmel sichtbar wurden, führte der Präsident der Sternwarte Antares in Gossau, Fabian Neyer, in die Welt des Universums ein. Einiges hat man wohl schon gehört – berührend wird es, wenn man es lebendig und verständlich zu hören bekommt: Wie alles, auch wir Menschen, aus Sternenstaub entstanden ist, wie sich aus dem Urmaterial Was-



serstoff durch die Gravitation Gas- und Materiehaufen gebildet haben, die sich zu Sternen und Sonnen mit ihren Planeten geformt haben. Der Blick durch die Teleskope auf die Andromeda-Galaxie oder auf Saturn mit den deutlich sichtbaren Ringen begeisterte. Man staunt, dass die Wissenschaft Schlüsse ziehen kann aus Informationen von über Millionen von Lichtjahren entfernten Objekten.

Alles ist in Bewegung, in stetigem Auf- und Abbau, in Dimensionen jenseits unseres Vorstellungsvermögens. Eine Erkenntnis unter der Schönheit des Sternenhimmels kann sein, dass wir Winzlinge Sorge tragen zu unserem Juwel Erde. Vieles ist möglich, wie zum Beispiel die überraschend am Himmel auftauchende Lichterperlenkette der Satelliten von Elon Musk – was ist sinnvoll? Lebensfördernd? Wieviel Licht ist nötig in der Nacht?

Als versierter Astrophotograph zeigte Fabian Neyer, wie mit stundenlanger Belichtung und vielfacher Bildkombination farbige Sternephotos entstehen.

Spät am Abend war – auf jeden Fall fürs Erste – genug gefragt und geschaut. Das Rätsel des Anfangs bleibt auch am Ende offen!

eing. |

Verkehrsverein stellt ein weiteres Bänkli zur Verfügung ...

VERKEHRSVEREIN ... nachdem eine Wittenbacher Einwohnerin den VVW darauf aufmerksam gemacht hat, dass es schön wäre, wenn es im Eigen eine Sitzbank gäbe. Der Verkehrsverein hat sich des Wunsches angenommen, den Standort abgeklärt, mit den Eigentümern gesprochen und die Sitzbank in Auftrag gegeben. Nachdem die Bank gefertigt war, wurde sie von der Gemeinde platziert und man darf nun seit einigen Tagen die schöne Aussicht nach der Überquerung der Bahnlinie am Eigen geniessen. Schon in den letzten Jahren finanzierte der VVW immer wieder neue Sitzbänke (z. B. zwei Stück auf dem Landwirtschaftsweg), die zum Wohle der Einwohner von Wittenbach beitragen.

Weitere Infos finden Sie unter www.verkehrsvereinwittenbach.ch/baenkli

eing. |





**- Live-Musik
ab 19 Uhr**

- Barbetrieb

- Festwirtschaft

- Freier Eintritt



**Marco
Spiegl**



Einladung zur Modeschau

Hobby-Näherinnen und Schneiderinnen zeigen aus dem vielseitigen Sortiment vom Stoffladen Walser ihre selbstgenähten Kleidungsstücke.

**Freitag, 9. September 2022, 14.00 / 16.00 und 19.00 Uhr
Alte Turnhalle, Schwendistrasse 2, Engelburg**

Make Up: Samira Saxer, St.Gallen
www.re-natural.ch

Türöffnung ist jeweils eine halbe Stunde vor Beginn.
Unkostenbeitrag: CHF 5.–

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Stoffladen Walser Team
Verena Bossart & Vreni Kuhn

**Der Stoffladen Walser
bleibt durchgehend
von 11.30 bis 19.00 Uhr
für Sie geöffnet.**



Stoffladen Walser GmbH / Tannenbergstrasse 5 / 9032 Engelburg
071 277 03 10 / www.stoffladen-walser.ch

Restaurant **Vinato** erweitert die Öffnungszeiten !!! ab Mittwoch, 31. August 2022

Montag	Geschlossen
Dienstag	Geschlossen
Mittwoch	17:30 - 23:00 Uhr
Donnerstag	11:30 - 14:00 Uhr
	17:30 - 23:00 Uhr
Freitag	11:30 - 14:00 Uhr
	17:30 - 23:00 Uhr
Samstag	11:30 - 14:00 Uhr
	17:30 - 23:00 Uhr
Sonntag	Geschlossen

Events:

Entdecken Sie das Vinato für Ihren privaten oder geschäftlichen Anlass von 10-100 Personen: Firmenanlässe, Sitzungen, Weihnachtessen, Geburtstage, Hochzeiten, Versammlungen

Bei der Organisation Ihres Events stehen Ihre Wünsche an oberster Stelle.

Selbstverständlich nehmen wir uns gerne Zeit für eine individuelle Beratung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Reservation:
info@vinato.ch oder 079 626 21 43

Vinato, Hofstetstrasse 8, 9300 Wittenbach

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Wittenbach-Häggenwil

Spezielle Öffnungszeiten am Samstag, 3. September 2022

Geschätzte Kundinnen
und Kunden

Aufgrund eines Kundenanlasses
ist unsere Raiffeisenbank in
Wittenbach nur von
10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Wir danken für Ihr Verständnis.